

	Verkehrszeichen Ortsfeste vertikale Straßenverkehrszeichen Teil 1: Verkehrszeichen Deutsche Fassung prEN 12899-1 : 1997	DIN EN 12899-1
--	---	---------------------------------

Einsprüche bis 30. Sep 1997

ICS 93.080.30

Road signs – Fixed vertical road traffic signs, Part 1: Signs;
German version prEN 12899-1 : 1997

Signalisation routière verticale – Panneaux permanents - Partie 1:
Panneaux d'implantation permanente;
Version allemande prEN 12899-1 : 1997

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift; Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 226 "Straßenausstattung" (Sekretariat: Frankreich) Arbeitsgruppe 3 "Vertical signs" (Federführung: Großbritannien) erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.06.03 "Verkehrszeichen und -einrichtungen".

Fortsetzung 20 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

EUROPÄISCHE NORM

ENTWURF
prEN 12899-1

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPEENNE

Juni 1997

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Verkehrszeichen (vertikal) - Ortsfeste, vertikale
Straßenverkehrszeichen - Teil 1: Verkehrszeichen

Road equipment - Fixed, vertical road
traffic signs - Part 1: Signs

Signalisation routière verticale -
Signaux permanents fixes - Partie 1:
Signaux fixes

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

Europäisches Komitee für Normung
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B - 1050 Brüssel

© 1997 CEN - Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den nationalen Mitgliedern von CEN vorbehalten.

Ref. Nr. prEN 12899-1:1997 D

 **Documents**
Document Sharing Hub

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einführung	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Definitionen Symbole und Abkürzungen.....	5
4 Maße und Toleranzen	5
5 Materialien	6
6 Anforderungen.....	6
7 Prüfverfahren.....	17
8 Kennzeichnung, Beschriftung und Produktinformation	19

Vorwort

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 "Straßenausstattung" erarbeitet.

Das Technische Komitee CEN/TC 226 hat beschlossen, diesen Europäischen Norm-Entwurf zur CEN-Umfrage vorzulegen.

Einführung

Dieser Teil der Europäischen Norm wurde unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses 89/106/EEC erstellt. Bauprodukte: Grundsätzliche Anforderungen – Gebrauchssicherheit. Ausgelegtes Dokument Nr 4. Gefahr 3.3.6 – Durch Fahrzeugbewegung ausgelöste Unfälle.

Dieser Teil der Norm kann zur Durchführung von Typ-Zulassung und Zertifizierungsprüfung benutzt werden.

Diese Norm für ortsfeste vertikale Straßenverkehrszeichen ist eine aus einer Serie von Normen, die sich mit ortsfesten und kurzzeitigen (Baustellen-) Verkehrszeichen beschäftigen und in drei Teilen veröffentlicht worden sind:

Teil 1 (dieser Teil) legt die Anforderungen an nicht-retroreflektierende und retroreflektierende Verkehrszeichen fest;

Teil 2 legt Anforderungen an feste, abbrechbare, zurückspringende und verformbare, innenbeleuchtete Bollards fest;

Teil 3 legt Anforderungen an Leitpfosten mit retroreflektierenden Einrichtungen fest;

Teil 4 legt Anforderungen an Leitkegel und Zylinder fest;

Teil 5 legt Anforderungen an die Konformitätsbewertung (Erstprüfung und werkseigene Produktionskontrolle) fest.

Die Norm ist aus den in CEN, CENELEC, CIE und ISO Dokumenten sowie in Normen der CEN Mitgliedorganisationen veröffentlichten Anforderungen und Prüfverfahren entstanden.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Europäischen Norm EN XXXX legt die Anforderungen an neue Straßenverkehrszeichen fest:

- für nicht-retroreflektierende und retroreflektierende ortsfeste Verkehrszeichen;
- für nicht-retroreflektierende und retroreflektierende, bei Nacht von außen beleuchtete, Verkehrszeichen;
- für innenbeleuchtete Verkehrszeichen.

Die Norm legt Mindestanforderungen und eine Reihe von Leistungsklassen für Verkehrszeichen, Bildträger, Schilderbefestigungen und Halterungen sowie externe Beleuchtungsanlagen fest.

Es werden farbmétrische und retroreflektierende Eigenschaften sowie die Leuchtdichte elektrisch beleuchteter Verkehrszeichen festgelegt. Die Anforderungen hinsichtlich der Retroreflexion gelten nur für Materialien, die unter Benutzung von Technologien hergestellt werden, die auf Glasperlen basieren. Konstruktionsanforderungen an Verkehrszeichen und Verkehrszeichenhalterungen beinhalten deren Eigenschaften unter statischen und dynamischen Belastungen.

Die Norm legt ebenfalls Leistungsklassen fest, die nach Kurzbewitterung und natürlicher Freibewitterung in Übereinstimmung mit Nationalen Anhängen eingehalten werden müssen.

Anforderungen an Schilderbrücken und Fundamente für Verkehrszeichen sind nicht in dieser Norm enthalten, ebenso wenig passive Sicherheitsanforderungen an Verkehrszeichen und -Halterungen für den Fall eines Autoaufpralls. Prüfungen unter extrem tiefen Temperaturen sind ebenfalls nicht eingeschlossen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen und Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der Publikation, auf die Bezug genommen wird.

CIE Publikation Nr 15.2 : 1986
Farbmessung

CIE Publikation Nr 17.4 : 1987
Internationales Wörterbuch der Lichttechnik

CIE Publikation Nr 39.2 : 1983
Empfehlungen für Aufsichtsfarben für visuelle Signalgebung

CIE Publikation Nr 54 : 1982
Retroreflection, definition and measurement

CIE Publication Nr 74 : 1988
Roadsigns

DIN V ENV : 1993-1-1 : 1993
Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten

DIN V ENV : 1995 1-1 : 1994
Eurocode 5: Entwurf, Berechnung und Bemessung von Holzbauwerken

EC 9 (??) : ?
Eurocode 9: Aluminium constructions

ISO 4 : 1984
Symbols and abbreviations

ISO 139 : 1973
Textiles – Standard atmospheres for conditioning and testing

ISO 877 : 1994
Plastics – Methods of exposure to direct weathering using glass filtered daylight and to intensified weathering using Fresnel mirrors

ISO 1460 : 1992
Metallic coatings – Hot dip galvanised coatings on ferrous metals

ISO 4582 : 1980

Method 552A. Determination of changes in colour and variations in properties after exposure to daylight under glass, natural weathering or artificial light

ISO 4892 : 1994

Method 550D. Methods of exposure to laboratory light sources – General guidance

ISO 4892 : 1994

Method 550E. Methods of exposure to laboratory light source – Xenon arc sources

ISO 9227 : 1990

Corrosion tests in artificial atmospheres – Salt spray test

ISO DIS 4354 : ?

Wind actions on structures

ISO 6272.2 : ?

Paints and varnishes – Falling weight test

EN 40-5 (??) : ?

Lighting columns – part 5 (Base compartments??)

DIN EN 287 : 1992

Schmelzschweißen

DIN EN 60 598-1 : 1994

Leuchten – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Prüfungen

IEC 529 : 1989

Degrees of protection provided by enclosures (IP code)

3 Definitionen Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in ISO 4 angegebenen Symbole und Abkürzungen. Die in der CIE Publikation 17.4 gegebenen lichttechnischen Definitionen und die in der CIE Publikation 74 gegebenen Verkehrszeichenbeschreibungen gelten ebenfalls in Verbindung mit folgenden Definitionen:

3.1 Ortsfestes Verkehrszeichen: Verkehrszeichen, das für den Verbleib in einer ortsfesten Position vorgesehen ist.

3.2 Schutzkante: Vorrichtung, die zur Verfestigung der Schilderränder und zur Verminderung schwerer persönlichen Verletzungen im Fall eines körperlichen Zusammenstoßes vorgesehen ist.

3.3 Bildträger: Material, das zur Unterstützung nicht-retroreflektierender und retroreflektierender Signalbilder verwendet wird.

3.4 Standardverkehrszeichen: Ronden, Dreiecke, Quadrate, auf der Spitze stehende Quadrate und Oktagone, die Bildinhalte entsprechend der Wiener Konvention enthalten.